Frankfurt/ Main. Reitsport ist eine Sportart, die fast ausschließlich im Freien praktiziert wird. Deshalb sollte das Thema „Hautkrebs“ auch vor allem Reiter interessieren…

Das sonnige Frühjahr lockt die Freizeitsportler zunehmend an die frische Luft. Für alle, die sich gerne draußen bewegen, ist es deshalb der passende Zeitpunkt, auf die Aktion „Schatten, Shirt und Sonnencreme – Sportler gegen Hautkrebs“ aufmerksam zu werden. Das Hessische Ministerium für Soziales und Integration (HMSI), die Techniker Krankenkasse (TK) in Hessen und der Landessportbund Hessen (LSB) kooperieren auch 2015 wieder bei der Kampagne.

Die hessischen Sportvereine können deshalb ab sofort Vereinspakete mit umfangreichen Informationsmaterialien zur Hautkrebsvorsorge und zum Sonnenschutz beim Sport abrufen. Neuerdings erhalten die Vereine dazu Tipps, um ihren Mitgliedern die Informationen über Flyer, Sonnenpässe, Sonnencremeproben und Tattoos bei verschiedenen Events näherzubringen (siehe auch www.schatten-shirt-sonnencreme.de).

„Bewegung unter freiem Himmel soll auch weiterhin Spaß machen. Aber gerade für Sportler, die draußen trainieren, ist es wichtig, sich vor der Sonne zu schützen“, sagte der Hessische Gesundheitsminister Stefan Grüttner. „Mit der Kampagne wollen wir über die Risiken von Hautkrebserkrankungen aufklären und für Präventionsmöglichkeiten wie das Meiden der Mittagssonne, schützende Kleidung und das richtige Auftragen von Sonnencreme werben.“

Die Klubs können die Informationsmaterialien der Aktion in Form von kostenlosen Vereinspaketen über die Website von „Schatten, Shirt und Sonnencreme – Sportler gegen Hautkrebs" ab sofort bestellen. Alle Materialien sind außerdem auf der Website herunterzuladen.

Die Vereine können die Website aber umgekehrt auch dazu nutzen, ihre Sonnenschutz-Events mit Fotos für andere sichtbar zu machen. Eine Präsentation zum Thema Hautkrebsrisiko im Sport ist ebenso auf der Projektseite verfügbar. Diese Präsentation lässt sich sehr gut bei Veranstaltungen oder für die Übungsleiterfortbildung einsetzen.

„Hautkrebs gehört in Hessen immer noch zu den häufigsten Krebsarten. Deshalb wollen wir weiter gezielt auf Sportler in Hessen zugehen und ihnen zeigen, wie es ist, sich vor Hautkrebs zu schützen“, sagte Dr. Barbara Voß, Leiterin der TK-Landesvertretung in Hessen. „Denn die Erfahrung zeigt auch, dass die meisten Menschen den Sonnenschutz mit dem Urlaub verbinden. Beim Fahrradfahren oder Joggen vergessen aber immer noch viele Menschen sich einzucremen.“

Unterstützt wird die Kampagne auch in diesem Jahr von der Hammerwerferin Betty Heidler, der Ruderin Christiane Huth, dem Triathleten Lothar Leder, der ehemaligen Fußballerin Steffi Jones und dem 400-Meter-Sprinter Kamghe Gaba. Passend zum jeweiligen Hauttyp ziert deren Porträt die Sonnenposter und die Sonnenpässe.

„Die Erfahrung der Vorjahre hat gezeigt, dass sich viele Sportler nicht ausreichend mit dem Hautkrebsrisiko auseinandergesetzt haben“, sagte Ralf-Rainer Klatt, Vizepräsident

Sportentwicklung des LSB Hessen und für den Themenbereich Sport und Gesundheit zuständig. Deshalb wolle er alle Aktiven dafür sensibilisieren, sich beim Sport in der Sonne ausreichend zu schützen. „Der Landessportbund ist im Bereich Sport und Gesundheit sehr aktiv und die Aktion ‚Sportler gegen Hautkrebs' ist mittlerweile zu einem wichtigen Bestandteil unserer Präventionsarbeit geworden“, sagte Klatt.

Hintergrund

Die Aktion „Schatten, Shirt und Sonnencreme – Sportler gegen Hautkrebs“ ist ein Teilprojekt der Dachkampagne „du bist kostbar“ , die sich zusätzlich mit der Prävention von Brust- und Darmkrebs, sowie dem Leben mit Krebs beschäftigt.